

Rote Karte für Ihre Biotonne



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,
das am Müllfahrzeug angebrachte Detektionssystem (elektronische
Störstofferkennung) zeigte an, dass

in Ihrer Biotonne Störstoffe vorhanden sind.
Diese Biotonne konnte deshalb leider NICHT geleert
werden.

Störstoffe sind all die Stoffe, die **NICHT** in die Biotonne gehören, wie
z.B. -Metalle (Dosen, Aluminium etc.), Glas
-Verpackungen (Kunststoffe, Tetra-Pac's, Tuben etc.)
-Plastik- u. Müllbeutel, **kompostierbare Kunststoffbeutel**
-Restmüll, Hygieneartikel (Windeln etc.)

Beachten Sie bitte dazu die Trennhinweise auf der Rückseite und im
Müllkalender des Landkreises Waldshut.



Was können Sie jetzt tun?

**-Sortieren Sie die Störstoffe aus dieser Biotonne aus
und stellen Sie die Biotonne wieder zur nächsten
Biotonnen-Abfuhr in 14 Tagen bereit.**

ODER

**-Stellen Sie diese Biotonne in der kommenden Woche
zur Restmüll-Abfuhr bereit. Für diese kostenpflichtige
Leerung im Rahmen der Restmüllentsorgung wird dann
eine Sondergebühr erhoben werden müssen. Diese
entspricht der Leerungsgebühr einer Restmülltonne mit
dem Volumen Ihrer Biotonne.**

Bei Rückfragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Landratsamt Waldshut / Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Waldshut-Tiengen

Tel. 07751/86-5440 / Kundenservice 86-5432 E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-waldshut.de

Trennhinweise:



Das darf in die Biotonne:

- Pflanzliche Essensabfälle (Obst-/Gemüse-/Brotreste, Eier-/Nussschalen etc.)
- Tierische Essensabfälle (Fleisch-/Wurst-/Fischreste, Knochen etc.)
- Gekochte Essensabfälle
- Verdorbene Essensabfälle
- Gartenabfälle (Blumen- und Pflanzenreste, Baum- und Heckenschnitt (keine Äste!), Rasenschnitt etc.)
- Kaffeefilter, Teebeutel, Sägespäne, organische Kleintierstreu
- Zeitungspapier, unbeschichtete Papiertüten und Haushaltspapier zum Einwickeln der Bioabfälle**

Das darf NICHT in die Biotonne (Störstoffe):

- Flüssige Speisereste, Flüssigkeiten
- Hygieneartikel (Windeln, Binden, Tampons etc.)
- Verpackungen, Glas
- Plastik- und Müllbeutel, kompostierbare Kunststoffbeutel
- Dosen, Metalle
- Wursthüllen und Käserinden aus Kunststoff
- Restmüll, Leder, Felle, Kleiderreste, Staubsaugerbeutel, Asche
- Mineralische Kleintierstreu, Tierkot
- Medikamente etc.



WICHTIGER HINWEIS:

Die im Handel erhältlichen Folienbeutel (= kompostierbare (Bio)Kunststoffbeutel, sind i.d.R. aus Maisstärke) sind NICHT für die Biotonne geeignet und dürfen NICHT in der Biotonne entsorgt werden. Sie zersetzen sich viel zu langsam für die auf schnelle Verarbeitung ausgelegte Nachkompostierung.

Generell empfiehlt es sich, die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln oder in unbeschichteten Papiertüten verpackt in der Biotonne zu entsorgen.